



2024

>> FESTIVAL FOR --

ROTLICHT

-- ANALOG PHOTOGRAPHY <<

VIENNA
15. - 24.11.2024

ROTLICHT. FESTIVAL FÜR ANALOGE FOTOGRAFIE

Das *ROTLICHT* ist ein internationales Festival für analoge Fotografie, welches 2024 zum vierten Mal in Wien stattfindet und sich mittlerweile zu einem kreativen Fixpunkt der analogen künstlerischen Fotografie in Zentraleuropa entwickelt hat.

Das Konzept des *ROTLICHT* Festivals besteht darin, eine internationale Bühne für zeitgenössische analoge Fotografie zu schaffen. Dabei möchten wir die lokale Kunstszene fördern, internationale Beziehungen im Bereich der analogen Fotografie stärken sowie Wissen vermitteln.

Unser Festival trägt maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und zum globalen interkulturellen Austausch bei. Dank der engen Zusammenarbeit mit zahlreichen internationalen Partnerfestivals – *ROTLICHT* ist Mitbegründer des Analog Photo Festival Network (APFN) – und dem jährlichen Open Call, einem Festivalhighlight, gelingt es uns, Wien als Drehscheibe einer internationalen Fotograf_innen-Community zu präsentieren.

Das *ROTLICHT* Festival rückt Wien in den Mittelpunkt, eine Stadt, die als pulsierendes Zentrum der Kreativität bekannt ist. Ihre historische Bedeutung, dynamischen Kontraste und inspirierenden Räume haben stets als Kulisse für künstlerisches Schaffen gedient. Diese Tradition setzt sich fort und zieht sowohl junge als auch renommierte Fotokünstler_innen aus der ganzen Welt an. Das Festival wird nicht nur durch die internationalen Gäste, die nach Wien kommen, bereichert, sondern trägt auch wesentlich zur globalen Gemeinschaft der analogen Fotografie bei. Dies zeigen neue Projekte unserer Künstler_innen, aber auch die tausenden Postings auf den kreativen Social Media-Kanälen, die sich mit dem *ROTLICHT* Festival befassen.

Ein wichtiger Aspekt des *ROTLICHT* Festivals ist zudem die Vernetzung und Präsentation der lokalen Kunstszene. Kooperation mit Wiener Galerien und Off-Spaces sind integraler Bestandteil unseres Konzepts. Mit Workshops, Talks, Fotowalks und vielen weiteren Side Events hat das Publikum zusätzlich die Möglichkeit, während des Festivals nicht nur Kunst zu konsumieren, sondern selber kreativ zu werden.

ROTLICHT FESTIVAL 2024

Das diesjährige Motto lautet »Outsiders«. In einer hochkomplexen Welt, die durch viele Krisen und Konflikte gekennzeichnet ist, ist es wichtiger denn je, Minderheiten und nicht der Konform entsprechenden Menschen zu Wort kommen zu lassen. Ihre Geschichten, Perspektiven und deren künstlerische Umsetzung soll ein Hauptfokus des diesjährigen *ROTLICHT* Festivals sein.

Das 10-tägige *ROTLICHT* Festival, dieses Jahr vom 15. – 24. November, vereint Fotogalerien in Wien, sowie Vereine, und Initiativen und Off-Spaces. Festivalzentrale und Hauptlocation ist, wie bereits 2022 und 2023, das Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste (auch bekannt als Semperdepot). Wie jedes Jahr werden die 20 Gewinner_innen des Open Calls, die durch eine internationale Fachjury ausgewählt wurden, in der Säulenhalle präsentiert. Die Hauptausstellung im Prospekthof wird dem international bekannten Fotografen Roger Ballen gewidmet sein.



Fotos: © Dino Rekanović links/ Tijana Borbely rechts



© Tijana Borbely / 2023



© Tijana Borbely / 2023

ROTLICHT FESTIVAL REVIEW 2023

Das *ROTLICHT* Festival 2023 konnte geschätzte 5.200 Besucher_innen aus dem In- und Ausland begrüßen. Insgesamt haben 460 Künstler_innen aus 44 Ländern am Open Call teilgenommen. Die Gewinner_innen wurden im Festival-Katalog präsentiert, ebenso wie die Ausstellungen aller Partnerlocations. Der Katalog, in einer Auflage von 500 Exemplaren, setzte sich zudem in Form von Essays mit den unterschiedlichsten künstlerischen und technischen Aspekten der analogen Fotografie auseinander.

INTERNATIONALES NETZWERK

Die analoge Fotografie erlebt eine Renaissance, was sich in gesteigertem Interesse und höheren Preisen für Ausrüstung zeigt. Da die Szene noch nicht vernetzt ist, hat das *ROTLICHT* Festival 2022 zusammen mit 14 Festivals eine Partnerschaft initiiert. Diese Festivals unterstützen sich gegenseitig, teilen Open Calls und bieten Gewinner_innen Ausstellungschancen bei Partnerfestivals. Das Netzwerk, nun als Analog Photography Festival Network (APFN) bekannt, stärkt die kreative Kunstmetropole in Europa und beheimatet Mitglieder aus verschiedenen Ländern. *ROTLICHT* kooperiert zudem mit PHOTO DAYS in Kroatien und OFF Festival in der Slowakei.



© Emilia Martin / 2023

EXHIBITIONS

TALKS



© Isabella Joech / 2023



© Robin Jacob / 2023

WORKSHOPS

TALKS

Das *ROTLICHT* Festival legt großen Wert auf Austausch und Kooperation. In diesem Rahmen fördern wir den Dialog durch lebhafteste Diskussionen mit Fachleuten der Analogfotografie aus dem In- und Ausland. Letztes Jahr konnten die Organisatoren über 20 Redner_innen aus verschiedenen Ländern für Vorträge gewinnen. Die während des Festivals gehaltenen Präsentationen stießen auf große Resonanz. Daher wird auch dieses Jahr besonderes Augenmerk auf die qualifizierte Vermittlung von Wissen in Theorie und Praxis der Analogfotografie gelegt.

WORKSHOPS

In den vergangenen Ausgaben des *ROTLICHT* Festivals boten wir eine Vielfalt an Workshops an, die sowohl praktische als auch theoretische Elemente der Analogfotografie abdeckten. Es ist uns ein Anliegen, Kurse für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis bereitzustellen, um eine in Wien einzigartige Bildungsressource zu schaffen. Die Workshop-Leiter_innen sind erfahrene Fotograf_innen mit didaktischer Kompetenz und tiefgehendem Fachwissen. Auch im Jahr 2024 planen wir, ein breites Spektrum an Themen anzubieten, darunter:

- Grundlagen der analogen Fotografie
- Entwicklung von Schwarz-Weiß-Negativen
- Farbentwicklung nach dem C41-Prozess
- Analoge Bildvergrößerung und experimentelle Techniken in der Dunkelkammer
- Großformatfotografie
- Kollodium-Nassplattenverfahren
- Albumindruck
- Kohledruck von Nassplattennegativen
- Cyanotypie auf Glas, Baumwolle und Holz
- Selbstständige Kamerareparatur und -reinigung
- Lochkamerafotografie
- Salzdruck
- Interaktion von Sprache und Text mit Fotografie

PHOTO WALKS

Auch im Jahr 2024 plant das *ROTLICHT* Festival, für seine Besucher_innen Photowalks in verschiedenen Wiener Bezirken anzubieten. Diese Spaziergänge werden von zwei Personen geleitet: einer Stadtführerin bzw. einem Stadtführer und einem Experten bzw. einer Expertin für analoge Fotografie, die den Teilnehmenden mit ihrem Wissen mindestens auf Deutsch und Englisch zur Seite stehen. Teilnehmer_innen haben die Option, Filme zu erwerben oder Kameras auszuleihen, können aber auch ihre eigenen analogen Kameras mitbringen. Die Handhabung der Ausrüstung wird im Laufe des Photowalks erläutert. Die Veranstaltung ist so gestaltet, dass Teilnehmer_innen im Anschluss ihren Film selbst in einer Dunkelkammer entwickeln können. Das Ziel dieser Photowalks ist es, die kreativen Aspekte der analogen Fotografie zu ergründen und gleichzeitig die vielfältigen Facetten Wiens zu entdecken.



© Louisa Kurz / 2023



© Robin Jacob / 2023

TESTIMONIALS

»» *Wien ist nicht nur eine weltoffene Stadt, Wien ist vor allem auch eine Stadt der Kultur. Daher freut es mich umso mehr, dass in unserer Stadt das ROTLICHT – Festival for analog photography – stattfindet. Mit einem Programm bestehend aus knapp 40 Ausstellungen und über 60 Künstlerinnen und Künstlern bringt uns dieses Festival Fotografie in all ihren Facetten näher. Doch nicht nur das: Das Festival hat es sich zum Ziel gesetzt, das Edukative in den Mittelpunkt zu stellen. Mit 15 unterschiedlichen Workshops und zahlreichen Vorträgen von internationalen Expertinnen und Experten leistet das Festival für Wienerinnen und Wiener einen wichtigen Beitrag im Bildungsbereich. Das Festival wird so zum internationalen Dreh- und Angelpunkt für Ausstellungen, Wissensvermittlung und den Dialog über zeitgenössische, analoge Fotografie. Ich gratuliere recht herzlich zu diesem großartigen Projekt und lade alle Wienerinnen und Wiener dazu ein, sich selbst ein Bild von der analogen Fotografie in all ihren unterschiedlichen Dimensionen zu machen.«*

CHRISTOPH WIEDERKEHR

Vizebürgermeister und Bildungsstadtrat der Stadt Wien

»» Die Fotografie ist eines der prägendsten Medien unserer Zeit, ein allgegenwärtiges Medium sozusagen. Fotografie und audiovisuelle Medien bestimmen so auch maßgeblich unsere Wahrnehmung.

Das neue Festival ROTLICHT widmet sich einer ganz besonderen Form der Fotografie - der anlogen, ihren Ursprüngen und deren Weiterentwicklung. Gerade im digitalen Zeitalter zeichnet sich die analoge Fotografie durch den Prozess der Entschleunigung und durch ein haptisches Erlebnis aus, das selten geworden ist. Die Künstler:innen konzentrieren sich auf jeden einzelnen Moment und jedes einzelne Bild, bedingt durch die Begrenzung der Anzahl möglicher Bilder einer Filmrolle. In den bevorstehenden Festivaltagen soll das Medium der analogen Fotografie neu positioniert werden und so nicht nur im ROTLICHT der Dunkelkammer erstrahlen. Ich wünsche allen Besucher:innen ein spannendes Festival mit vielen neuen Einblicken und dem gesamten Team alles Gute!»

VERONICA KAUP-HASLER

amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

»» Die Veranstaltungen im Rahmen des Festivals ROTLICHT im Jahre in Wien waren eine gute und wichtige Ergänzung der vielfältigen Fotoszene in Österreich. Die Vernetzung der kreativen Potentiale aus verschiedenen Bereichen der zeitgenössischen Autorenfotografie führte zu einem Synergieeffekt, den es in dieser Form seit Jahren nicht mehr gegeben hat. Zumal es seit längerem auch bei uns ein Revival (ähnlich wie auch bei den Musikträgern) der analogen Aufnahmetechniken gibt. Diese sind, im Gegensatz zu den digitalen, nicht vom Datenverlust bedroht. So gesehen ist zu hoffen, dass diese Veranstaltungen auch zukünftig gefördert werden, um weiterhin Impuls und Bereicherung für die österreichische Autorenfotografie sein zu können.«

BRANKO LENART, Fotograf

KERNTEAM

FESTIVALMANAGEMENT

Dino Rekanović
Festival Director
dino@rotlicht-festival.at

Michael Laubsch
Festival Co-Director
michael@rotlicht-festival.at

Sellma Frühwirth
Operation Director
sellma@rotlicht-festival.at

Aliza Peisker
PR & Communications
pr@rotlicht-festival.at

Alexander Pichler
Partnerships & Sponsoring
partnerships@rotlicht-festival.at

Ulrike Mayrhuber
Web & Graphics
graphic@rotlicht-festival.at

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

ZIGUTAMVE. Verein für zeitgenössische Fotografie
Website-Link: <https://www.zigutamve-photography.at>
ZVR-Zahl: 876579749